

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 5

Artikel: Berufsschule in Olten = Ecole professionnelle à Olten = Professional training college in Olten

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329033>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



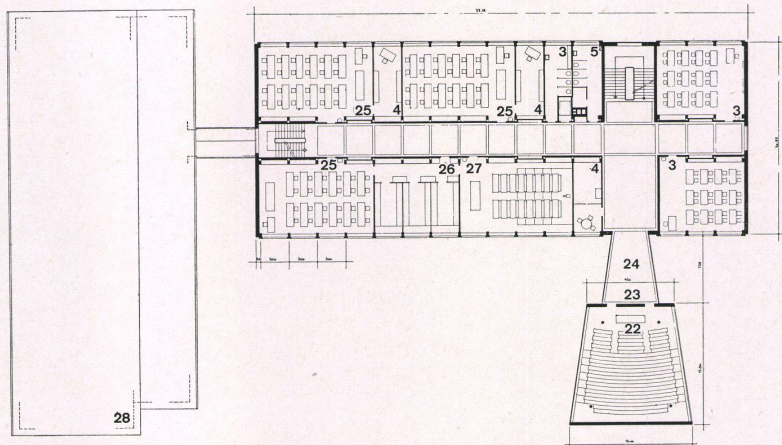
Berufsschule in Olten

Ecole professionnelle à Olten
Professional Training College in Olten

Architekten: O. Bitterli SIA,
Zürich,
A. Barth BSA, SIA,
H. Zaugg BSA, SIA,
Olten/Schönenwerd
Ingenieur: Ernst Frey, Dipl. ETH,
Olten

Oben / En haut / Top:

Eingang mit Stirnfassade der Aula und Hauptbau.
Entrée, façade principale de l'aula et bâtiment principal.
Entrance with hall front and main building.

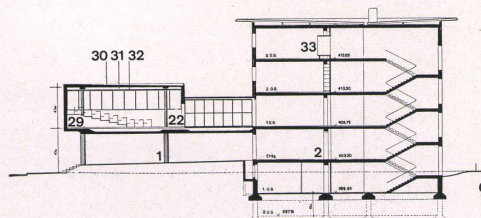
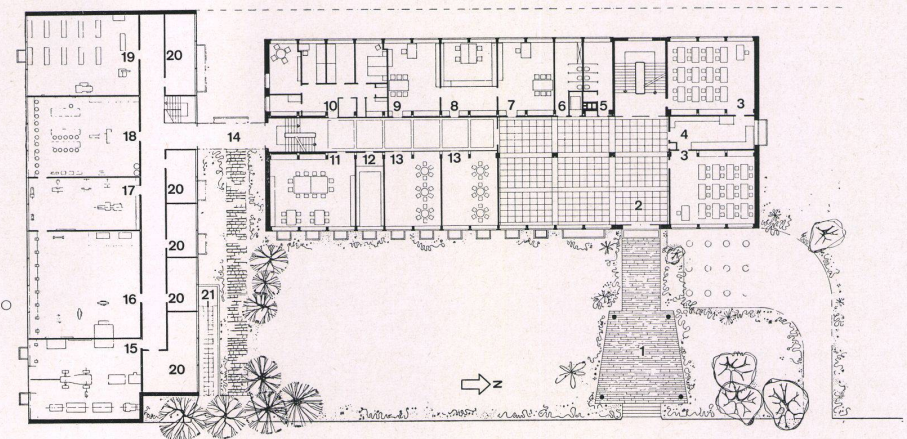


A Grundriß Erdgeschoß des Hauptbaues und des Werkstatttraktes / Plan du rez-de-chaussée du bâtiment principal et des ateliers / Plan of ground-floor of main building and workshop wing 1:700

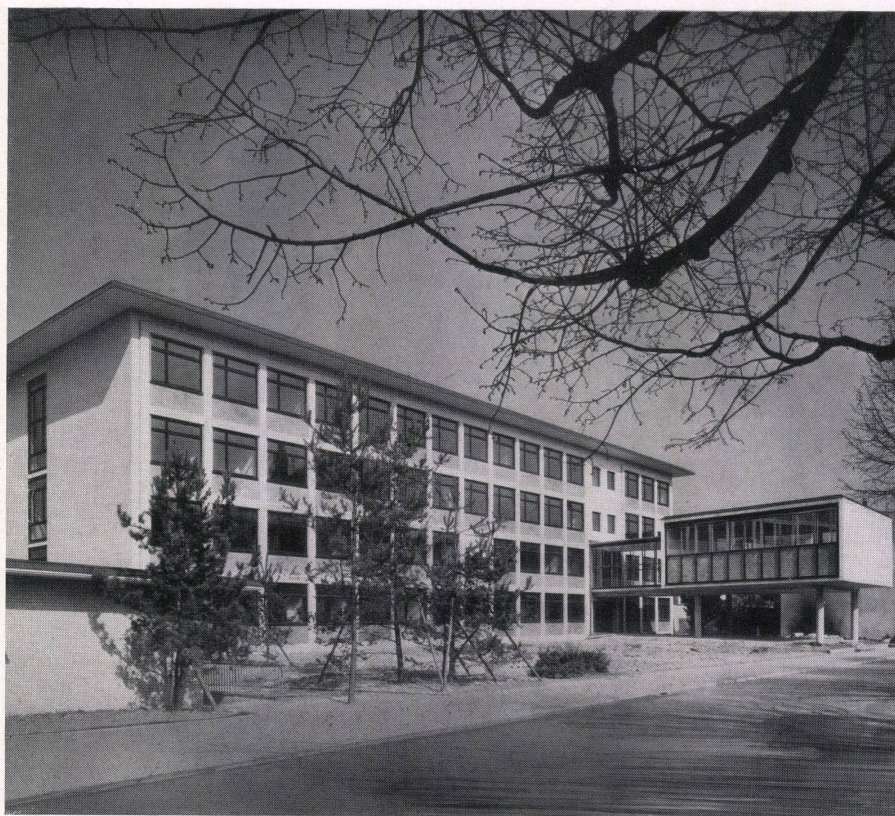
B Grundriß des ersten Geschosses des Hauptbaues mit Aula und Dachaufsicht des Werkstatttraktes / Plan du premier étage du bâtiment principal et des ateliers / Plan of first floor of main building and of workshop wing 1:700

C Schnitt durch Aula, Verbindungsgang und Hauptbau / Coupe de l'aula, du couloir de jonction et du bâtiment principal / Section through main hall, connecting corridor and main building 1:700

- 1 Sitzplatz unter der Aula / Coin de sièges sous l'aula / Seating area under the main hall
- 2 Pausenhalle / Hall de récréation / Recreation hall
- 3 Geschäftskunde / Cours de commerce / Business theory
- 4 Modellraum / Salle des modèles / Model room
- 5 WC Damen / WC dames / WC ladies
- 6 WC Herren / WC messieurs / WC gentlemen
- 7 Vorsteher der Berufsschule / Directeur de l'école professionnelle / College head
- 8 Kanzlei / Secrétariat / Offices
- 9 Vorsteher des Kaufmännischen Vereins / Directeur de la Société des commerçants / Head of the Mercantile Society
- 10 Abwartwohnung / Appartement du concierge / Care-taker's flat
- 11 Lehrerzimmer / Salle des professeurs / Teachers' room
- 12 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 13 Aufenthaltsräume / Salles de séjour / Rest rooms
- 14 Verbindungsgang zwischen Hauptbau und Werkstatttrakt / Couloir de jonction entre le bâtiment principal et les ateliers / Connecting corridor between main building and workshops
- 15 Autokunde / Cours automobile / Car mechanics



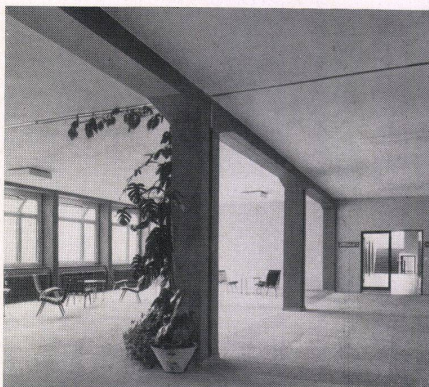
- 16 Eisenbearbeitung / Travail du fer / Ironworkers
- 17 Vorführraum / Démonstration / Demonstration
- 18 Elektriker / Electriciens / Electricians
- 19 Holzbearbeitung / Travail du bois / Woodwork
- 20 Magazin- und Modellräume / Entrepôts et salles des modèles / Store and model rooms
- 21 Velorampe / Rampe pour vélos / Cycle ramp
- 22 Aula / Main hall
- 23 Wandmosaik / Mosaïque murale / Mural mosaic
- 24 Verbindungsgang zwischen Aula und Hauptbau / Couloir entre l'aula et le bâtiment principal / Connecting corridor between main hall and main building
- 25 Maschinenbau / Construction de machines / Machine construction
- 26 Vorbereitungs- und Sammlungszimmer / Salle de préparation et de collection / Preparation and collection room
- 27 Physiksaal / Cours de physique / Physics laboratory
- 28 Werkstatttrakt Dachaufsicht / Ateliers vus d'en haut / Roof view of workshop wing
- 29 Lüftungsggregat / Groupe d'aération / Air conditioning plant
- 30 Eisenbetonplatte / Dalle de béton armé / Ferro-concrete slab
- 31 Zuluft / Aménée d'air / Ventilation
- 32 Heruntergehängte Eschenholzdecke / Plafond de frêne surbaissé / Slung ash ceiling
- 33 Schaukasten für Verkaufskunde / Vitrine pour cours de vente / Display window for salesmanship



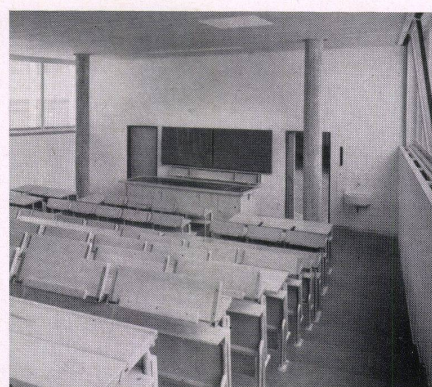
1

Aufgabe

Für die Gewerbeschule und die Kaufmännische Berufsschule von Olten sollte ein Neubau erstellt werden, der auf relativ beschränktem Grundstück ein großes Raumprogramm enthielt. Neben einer Raumgruppe, die für beide Schulen gemeinsam war (Büros, Lehrerzimmer, Abwartwohnung, Bibliothek, Aufenthaltsräume und Aula), sollten Klassen- und Spezialräume für beide Berufsschulen sowie Werkstätten für die Gewerbeschule Platz finden. Letztere waren wegen der Größe und wegen des sich darin entwickelnden Lärmes separat und vom übrigen Unterricht isoliert zu verlegen.



2



3

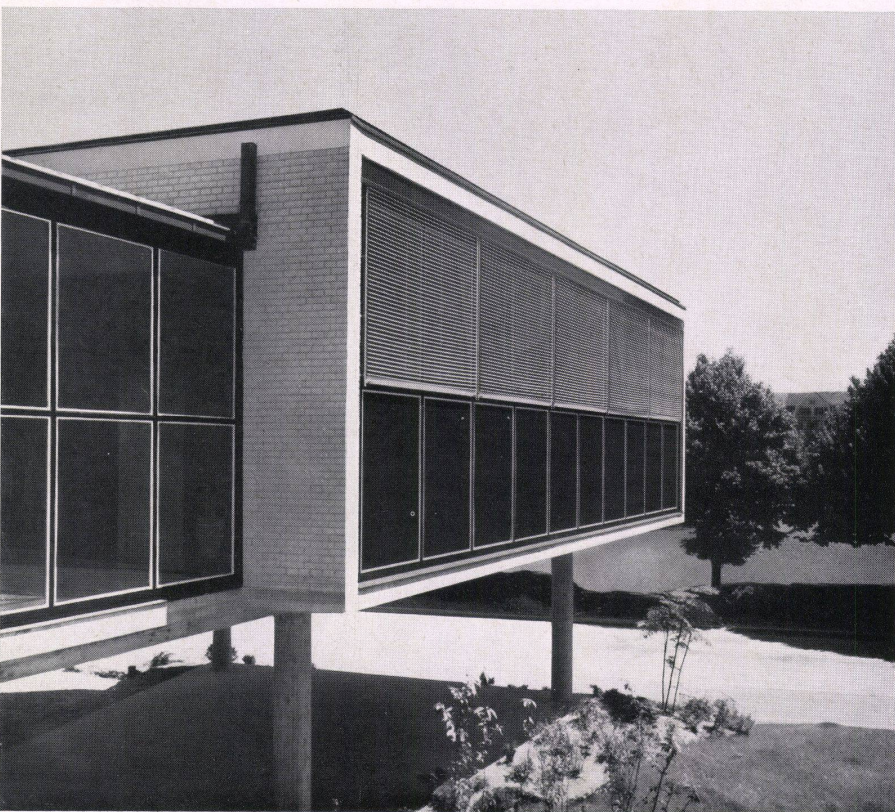
Lösung

Es ist den Architekten gelungen, durch relativ starke Konzentration der Klassenräume in einem vierstöckigen doppelbündigen Hauptbau einen großen Teil des knappen Grundstückes unbebaut zu belassen.

Werkstattflügel und Aula sind in einstöckigen Bauten derart angeordnet, daß eine baukörperlich sauber differenzierte Gebäudegruppe entsteht. Der Werkstattentrakt benötigt die ganze Grundstückstiefe, der Aulavorbau ist ins erste Geschoß verlegt, so daß unter der Aula und einem Vorraum eine willkommene seitlich offene, gedeckte Pausenhalle entsteht.

Man betritt die Schule unter dieser Aula und kommt im Hauptbau zunächst in eine geräumige, geschlossene Pausenhalle, an welcher das knappbemessene Haupttreppenhaus liegt. Im übrigen befinden sich im Erdgeschoß des Hauptbaus alle beiden Schulen gemeinsamen Räume. Durch einen Korridor gelangt man zu einem zweiten Treppenhaus und über einen Lauf hinunter auf das einen halben Stock tiefer liegende Niveau der Werkstätten.

Gegen Süden gelegen befinden sich hier große Werkstatt Räume für Autokunde, Eisenbearbeitung, Elektriker und Holzbearbeitung. Gegen Norden sind diesen Werkstätten Magazin- und Modellräume vorgelagert, getrennt durch einen Erschließungskorridor. Zusätzlich zu diesen Werkstätten wurde für die Maurer eine große Werkhalle im Untergeschoß eingebaut, zusammen mit Luftschutzzräumen.



4

Bilder S. 324 / Photos p. 324 / Pictures p. 324:

1

Gesamtansicht von der Straße mit Hauptbau und Aula.
Vue d'ensemble avec bâtiment principal et aula, prise de la rue.

General view from the street with main building and assembly hall.

2

Eingangs- und Pausenhalle.
Hall d'entrée.
Entrance hall.

3

Aula mit ansteigender Embru-Hörsaalbestuhlung.
Assembly hall.
Aula.

4

Blick vom Hauptbau auf die Aula.
Vue du bâtiment principal vers l'aula.
View from main building towards hall.

Bilder S. 325 / Photos p. 325 / Pictures p. 325:

1

Zeichnungsraum, mit Embru-Spezialmöbeln eingerichtet.
Salle de dessin.
Draftsmen's workroom.

2

Unterrichtszimmer der kaufmännischen Berufsschule.
Classe de l'école commerciale.
Classroom of the Commercial Training College.

3

Lehrer- und Sitzungszimmer.
Salle des professeurs et de conférences.
Teachers' and conference room.

4

Werkstätte für Metallbearbeitung.
Ateliers des travaux du métal.
Workshop for metal workers.

In den drei Obergeschossen des Hauptbaues folgen sich im ersten und zweiten Geschoß die Klassenzimmer der Gewerbeschule, im obersten Geschoß die Klassen der Kaufmännischen Schule. Die Toiletten liegen jeweils gegen Westen direkt am Haupttreppenhaus angeordnet.

Konstruktion und architektonische Haltung

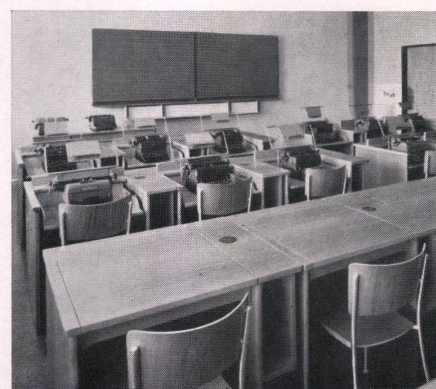
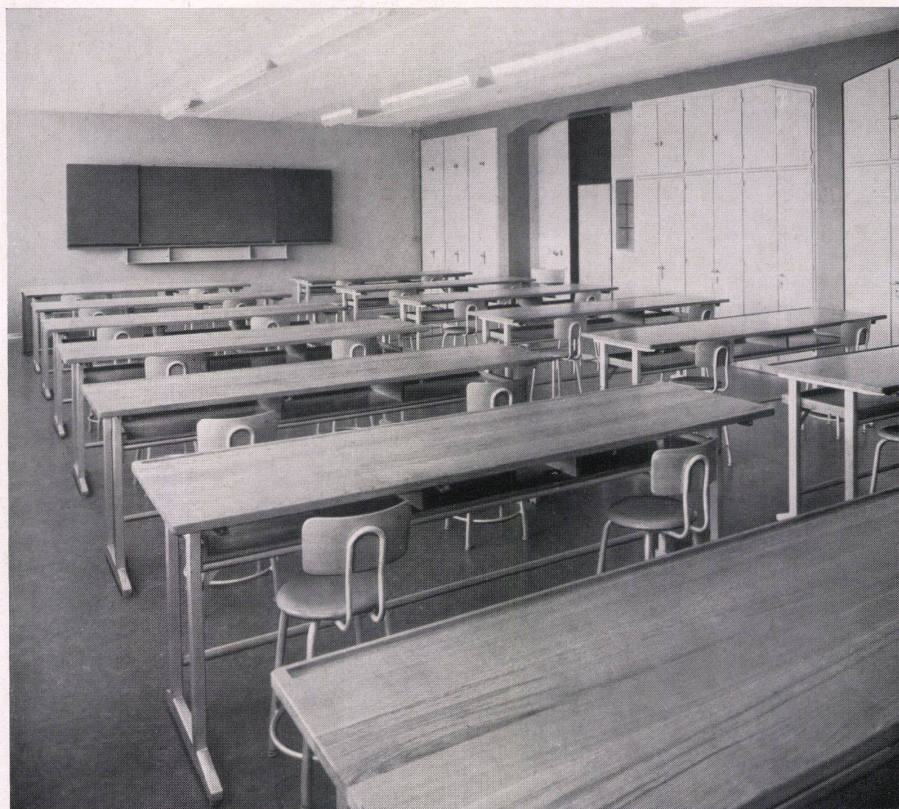
Das Werkstättengebäude mit seinen großen Spannweiten wurde in Stahlskelett erstellt, alle übrigen Bauteile in Eisenbetonskelett. Der Hauptbau besteht aus einem klar durchgeführten Eisenbetonsystem mit 3,00 m Pfeilerabstand. Die Konstruktion ist überall außen und innen sauber ablesbar. Skelettpfeiler und Decken bilden einen feinmaßstäblichen klaren Raster; in die stehend rechteckig geformten Skelettfelder sind Brüstungen und Fenster tieferliegend eingefügt. Diese sind auch farblich so gehalten, daß der Skelettraster klar hervortritt. Dem eigentlichen Betonskelett ist eine Kunststeinhaut vorgesetzt, die gleichzeitig den Fensteranschlag und die Hohlstürze für die Lamellenstoren bildet. Die beiden Schmalwände sind im Gegensatz zu den Ost- und Westwänden mit ihrem Skelettraster geschlossen gehalten und zeigen nur die Öffnungen der Korridorfenster.

Als Kontrast zum Hauptbau ist die Aula als »Kasten« ausgebildet, dessen beide Schmalwände in Sichtmauerwerk aus Kalksandstein ausgeführt sind, während die im Grundriß schräggestellten Längswände wiederum als Füllelemente dunkel gestrichen eingefügt sind, bestehend aus einer Reihe von Fenstern und einer hohen, durch Felder rhythmisierten Brüstung.

Das vierstöckige Hauptgebäude und der Werkstättentrakt tragen ein weitausladendes Dachgesims, während die Aula keinen Dachüberstand aufweist.

Es war nicht leicht, nach dem heute bereits »klassisch« gewordenen Berner Gewerbeschulbau von Brechbühler eine neue Gewerbeschule zu bauen. Die dort gefundene frische und mutige Lösung hat ihresgleichen nicht gefunden. Das Oltener Beispiel sucht und findet mit klaren und einfachen Mitteln ein ähnliches Ziel zu erreichen wie der Berner Bau.

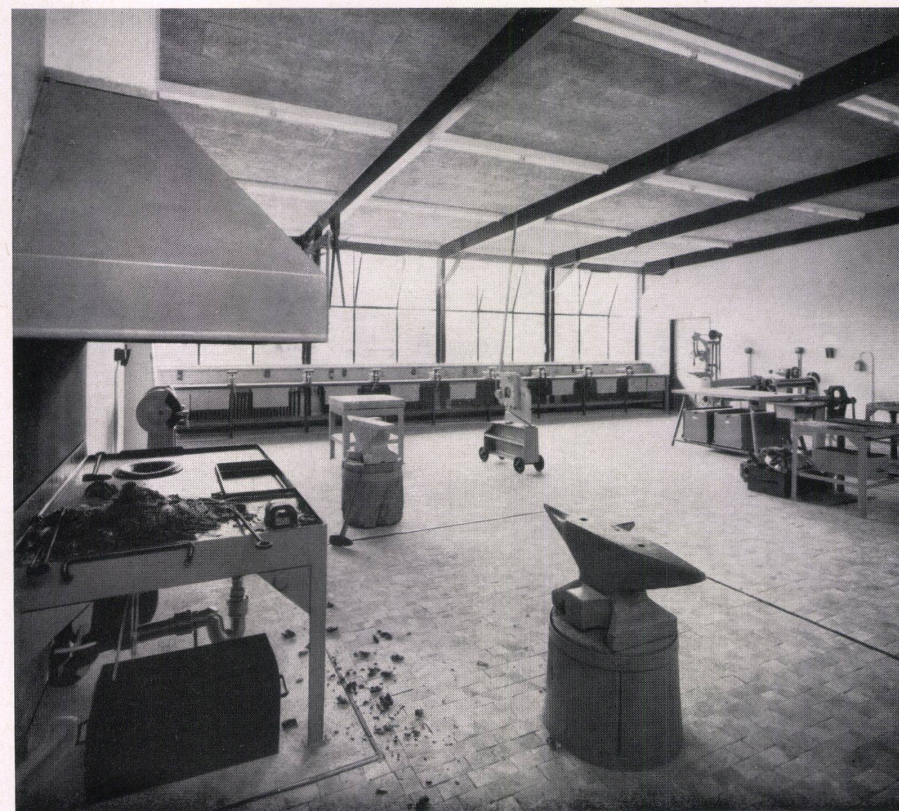
Zie.



2



3



4

Berufsschule in Olten

Ecole professionnelle à Olten
Professional College, Olten

Architekten: O. Bitterli SIA,
Zürich
A. Barth BSA/SIA,
H. Zaugg BSA/SIA,
Olten/Schönenwerd
Ingenieur: Ernst Frey, Dipl. ETH,
Olten

Vertikalschnitt durch Rolladenkasten im
Hauptbau / Coupe verticale du caisson
de store dans le bâtiment principal /
Vertical section of rollshutter casing in
main building 1:2,5

- 1 Eisenbetonsturz / Linteau en béton armé / Ferro-concrete slab
- 2 Kunststein (hell) als seitlicher Fensteranschlag und Isolationsträger / Pierre artificielle (claire) formant butée latérale de fenêtre et support de l'isolement / Artificial (light coloured) stone as lateral window rebate and insulator
- 3 Kunststein (dunkel) / Pierre artificielle (foncée) / Artificial stone (dark colour)
- 4 Backstein J 18 / Briques J 18 / Brick J 18
- 5 Silisolit 5 cm
- 6 Kork 1 cm / Liège 1 cm / Cork 1 cm.
- 7 Bitumenpavatex / Pavatex bitumé / Bitumen pavatex
- 8 Rollamellenstore / Store à lames / Venetian blind roller shutter
- 9 Linol / Linoléum / Linoleum
- 10 Euböament-Unterlagsboden 3 cm / Faux plancher Euböament 3 cm / Euböament sub-floor 3 cm.
- 11 Storendeckel / Couvercle de store / Blind cover
- 12 Eichensims / Appui de chêne / Oak sill
- 13 Fluoreszenz / Tube fluorescent / Fluorescence

